

**Vollständiges Autorenregister zu den Aufsätzen der**  
**Tirschenreuther Beiträge zur Dialektologie**

[I, 71-83] = [Tirschenreuther Beiträge zur Dialektologie, Band 1, Seite 71 bis 83]

(1)

JOHANNES BAUER: Mobilität, Kontaktfeld, Diffusion, Fragmentierung: Dialektwandel aus dem Blickwinkel der Geographie [I, 5-23]

(2)

BORIS BLAHAK: Wie bringt man das Bairische zurück nach Böhmen? Zur DaF-Didaktik einer rezeptiven Dialektkompetenz als Beitrag zur Language Awareness und grenzüberschreitenden Kommunikation im interregionalen Kontext [I, 24-46]

(3)

TINA CZADA: Bairisch als Bonus? Bewertung von Bairisch(gebrauch) im Kontext von Migration [I, 47-67]

(4)

CHRISTIAN FERSTL: Vorgeschichte der Kooperationsvereinbarung zwischen der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft und der Philosophischen Fakultät der Westböhmischen Universität Pilsen aus der Sicht der Schmeller-Gesellschaft [I, 68-70]

(5)

HANNA FISCHER: Dialektologie als Citizen Science. Perspektiven und Tools für eine bürgernahe Wissenschaft [I, 71-83]

(6)

PETER KASPAR: Anforderungen an eine Variationslinguistik im 21. Jahrhundert. Impulsreferat zum 8. Dialektologischen Symposium im Bayerischen Wald [I, 84-89]

(7)

ANTHONY ROWLEY: Zimbern: Baiern oder Langobarden? [I, 90-109]

(8)

DIETER STELLMACHER: Die niederländische mittelalterliche ‚Migration‘ nach Norddeutschland und ihre Folgen für den Umbau niederdeutscher Sprachlandschaften [I, 110-118]

(9)

ROLAND WAGNER: Wäi schraibd'n si dess? Probleme der Verschriftlung von dialektnaher Sprache zu Zwecken des Fremdsprachenunterrichts [I, 119-142]

(10)

CHRISTOPHER J. WICKHAM: Dialekt unterwegs in der Literatur: Produktive Spannungen in literarischen Dialekttexten [I, 143-155]

(11)

LUDWIG ZEHETNER: »auffi, owi, eini, ummi«. Das System der bairischen Richtungsadverbien [I, 156-161]